

Konstanz in der Führung / Siegrid Plaschke: Im Norden der Innenstadt die Parkplatzsituation angehen

Von Irmeli Thienes

Nagold. Zeit spielt dann eine Rolle, wenn man sich nicht entwickelt – beim Werbering Nagold steht das nicht zu befürchten. Dessen alte und neue Vorsitzende Siegrid Plaschke in ihrer Rede zur Hauptversammlung des Werberings: »Wir sind außerordentlich gut aufgestellt.« Bei turnusgemäßen Wahlen wurde sie wie die

anderen Vorstands- und bisherigen Ausschuss-Mitglieder wieder gewählt – ein Zeichen der Zufriedenheit mit deren Arbeit.

Im 50. Jahr des Werberings nahm die Vorsitzende das Jubiläum zum Anlass, auf die Anfänge zurück sowie voraus zu blicken. Helmut Raaf stellte den Ablauf des »Geburtsfestes« vor. Am 18. Juli werde mit einer großen Markttafel gefei-

ert. Nahezu 600 Anmeldungen lägen vor. Auch sollen 100 Kunden – ausgelost in den Nagolder Geschäften – dabei sein, wenn bei wandernder Musik und festlicher Beleuchtung geschlemmt wird.

Wie die Gründung des Werberings in den 50ern, so habe die Gründung des City-Vereins den Nagolder-Gewerbefest auftritt professionalisiert.

»Wer hätte sich das vor zehn Jahren träumen lassen«, freute sich Siegrid Plaschke über die wertvolle Unterstützung durch dessen Geschäftsführerin Angela Nisch.

Wer sich zum Einkauf nicht bewegen wolle, dem genüge ein Mausclick, wer mit einem Minimum an Service, Ambiente und Beratung zufrieden sei, gehe zum Discounter. Wer aber etwas erleben wol-

le, der gehe in die Innenstadt. Dieses Erlebnis müsse aber entsprechend kultiviert werden. Zwar sei Nagold Modellstadt, aber nur »Verkauf auf höchstem Niveau« könne das erhalten.

Man sei indessen gut gerüstet, wie Aktionen wie der Winterzauber, »Nagold modelt« oder auch der 2008 wieder erfolgreiche »Urschelherbst« zeigten.

Dennoch blieben »Baustellen« wie das Adventswochenende mit Laternenlauf, so die Vorsitzende. Und während Vorstadtplatz, Busbahnhof und Obere Marktstraße ein »starker Pol« geworden seien, müsse man im Norden vor allem die Parkplatzsituation angehen. Da Longwy- und Uferparkplatz wegen der Arbeiten zur Landesgartenschau schon in wenigen Tagen entfielen, arbeite man mit der Stadtverwaltung bereits an Lösungen.

Einstimmig wiedergewählt wurden sowohl Siegrid Plaschke als erste, Marie-Luise Katz als zweite Vorsitzende sowie Rose Finkenbeiner als

KassiererIn und Friedrich Günther als Schriftführer.

Ausschussmitglieder sind Klaus Drissner, Thomas Kiechle, Iris Killinger sowie kraft Amtes Helmut Raaf, Martin Ehniss und Ingolf Keck. Petra vom Boverth stellte sich als neu gewähltes Ausschussmitglied kurz persönlich vor.

Die Kassenführung – laut Bericht Rose Finkenbeiners mit leichtem Überschuss von rund 5600 Euro schließend – erhielt nach Prüfung durch Jakob Grüninger und Ulrich Zaiser Entlastung durch Hagen Breitling. Der Wirtschaftsbeauftragte der Stadt freute sich über die Konsolidierung des Werberings in 2008 nach prekären Zeiten und hob hervor, dass sich angesichts wohl weiter krisenbehafteter Zeiten Stadt und Wirtschaft in einem Boot befänden. Nun segle man »auf die Insel Landesgartenschau zu«. Auch werde man – entgegen einem Zwischenruf – dabei nicht stranden, sondern den Hafen gezielt anlaufen.



Vorstand und Ausschuss halten den Werbering Nagold auf Kurs. Foto: Thienes